

Herrn Bürgermeister Tobias Faust
Gemeinde Edemissen
Oelheimer Weg 1
31234 Edemissen

Antrag: Radwegeinfrastruktur in Edemissen erhalten,
pflegen, verbessern, ausbauen, sicherer und zukunftsfähig
machen (Radwege-Mehrjahresprogramm)

Edemissen, 27. März 2023
Mein Z. : GR-E_033_Rdwg WG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Faust,
ich stelle hiermit für die FREIEN WÄHLER in Edemissen den Antrag, dass in der Gemeinde Edemissen zur Umsetzung einer gelingenden Verkehrswende ein aktuelles flächendeckendes Radwege-Mehrjahresprogramm aufgelegt wird.

Wir sind der Auffassung, dass es sich dabei um eine wesentliche und bedeutsame Angelegenheit des gesamten Rates und der Verwaltung zur Umsetzung der Verkehrswende in der Gemeinde Edemissen handelt.

Die FREIEN WÄHLER Edemissen sehen in einer modernen nutzerfreundlichen Radwege-Infrastruktur einen essentiellen Standortfaktor und Attraktivitätsfaktor der Gemeinde und unterbreiten hierzu ihre Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Gemba

Antrag :**Radweeginfrastruktur in ganz Edemissen erhalten, erneuern, verbessern und ausbauen, kontinuierlich pflegen, sicherer und zukunftsfähig machen (Radwege-Mehrjahresprogramm).**

In der Gemeinde Edemissen wird für die Radweeginfrastruktur ein eigenes kommunales und engagiertes flächendeckendes Radwege-Mehrjahresprogramm aufgelegt.

Dabei soll neben der Verbesserung für den Radverkehr auf Gemeindestraßen gegenüber den Straßenbaulastträgern des Landkreises, des Landes und Bundes stärker auf die Optimierung und Attraktivierung der Radweeginfrastruktur im Gemeindegebiet hingewirkt werden.

Es erfordert entsprechende Bestandsaufnahmen, Analysen, Zielsetzungen für Erhalt, Pflege und Ausbau der vorhandenen und verbesserten Radweeginfrastruktur, sowie Auflegen eines Finanzierungsplanes, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung der Bürger, sowie ein kontinuierliches Monitorings der Umsetzung.

Die FREIEN WÄHLER Edemissen sehen u.a. folgende dringende Bedarfe:

- Lückenschlüsse/Neubau der Radwege an den Landesstraßen L 320 und L 387,
- Neubau mit Beteiligung der Gemeinde an folgenden Radwegen an Kreisstraßen:
 - an der K 6 ab der Dollbergerstr. (K 43) bis zur nördl. Gemeindegrenze,
 - an der K 7 von Wehnsen nach Dollbergen
 - an der K 10 ab dem östl. Ortsausgang Plockhorst bis zur östl. Gemeindegrenze,
 - an der K 16 von Alvesse zur L 320
 - an der K 18 von Klein-Blumenhagen nach Blumenhagen,
 - an der K 48 ab Eddesse auf ganzer Länge.
- Neue Radwege an Gemeindestraßen sollten ergebnisoffen geprüft werden.
- Es sollen neben dem Ausbau von Radwegen in der Gemeinde die Verbesserung von Übergängen vorgenommen werden und Farbaufräge und Markierungen, um Radwege deutlicher zu kennzeichnen, um die Sichtbarkeit und Sicherheit für Radfahrer und Autofahrer zu erhöhen. Auf den Gemeindestraßen sollten daher zumindest Radfahrstreifen, Radwegmarkierungen, Radfahrssymbole aufgebracht werden.
- Die Erhöhung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollte erwogen werden und ausreichend Fahrradparkplätze vorgesehen werden. Diese können an öffentlichen Plätzen, Schulen, Einkaufszentren und anderen Orten errichtet werden.
- Um den Verkehr zu entlasten und die Sicherheit von Radfahrern zu erhöhen, kann die Gemeinde Edemissen innerörtlich eigene Maßnahmen zur Beeinflussung des Autoverkehrs prüfen und veranlassen. Dazu gehören beispielsweise die Einführung von Tempo-30-Zonen, die Schaffung von verkehrsberuhigten Zonen oder die Einrichtung von autofreien Zonen, bzw. die Umsetzung von Fahrradstraßen.
- Die Integration von Radfahren mit anderen Verkehrsmitteln wie öffentlichem Verkehr, Carsharing oder Mitfahrgelegenheiten soll die Nutzung des Radverkehrs in Edemissen erhöhen. Die Gemeinde Edemissen sollte daher die Intermodalität durch die Einrichtung von Fahrradparkplätzen an öffentlichen Verkehrsknotenpunkten oder die Bereitstellung von Leihrädern an Bushaltestellen und Bahnhöfen fördern.
- Ein Jahresplan für die regelmäßige Überwachung des Zustandes der Radweeginfrastruktur sollte ebenfalls entwickelt werden und die erforderlichen Ressourcen für notwendige Reparaturen und Wartungsarbeiten ermittelt und bereitgestellt werden.

Begründung:

Die Umsetzung der Verkehrswende für Radfahrer in Edemissen erfordert ein systematisches und koordiniertes Vorgehen, eine ganzheitliche Planung und Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen zur Optimierung der Radwege-Infrastruktur, sowie eine koordinierte Zusammenarbeit aller relevanten Akteure und Beteiligung der Nutzer.

Dies bedarf neben einer sorgfältigen Planung und kontinuierlichen Umsetzung, um eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer in Edemissen zu erreichen, auch die Aspekte der stetigen Instandhaltung und Pflege.

Die FREIEN WÄHLER Edemissens schlagen folgende Vorgehensweise zur wirkungsvollen Umsetzung der Verkehrswende in Edemissen vor:

1. Bestandsaufnahme und Analyse der bestehenden Infrastruktur
2. Zielformulierung durch den Rat und seine Ausschüsse
3. Aufsetzen einer strategischen Planung als Mehrjahres-Radwegeprogramm
4. Klärung und Sicherung der Finanzierung
5. Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung, Förderung des Radverkehrs
6. Operative Planung und Umsetzung
7. Überprüfung und Bewertung der Maßnahmen, Monitoring und Evaluierung

Auf die beigefügten ausführlichen Erläuterungen¹ wird verwiesen.

Die Gemeinde Edemissen sollte ihre diesbezügliche Bemühungen intensivieren und eine gute Radwege-Infrastruktur als essentiellen Standortfaktor und Attraktivitätsfaktor in ihr Leitbild aufnehmen.

Die Politik sollte dazu einen entsprechenden Auftrag an die Verwaltung erteilen.

Gez. Wolfgang Gemba

Edemissen am 27.03.2023

Anlagen

¹ In den beigefügten Anlagen werden Vorschläge zur Durchführung und Ausgestaltung der einzelnen Schritte gemacht.

Anlage 1

Vorschläge zur Durchführung und Ausgestaltung der einzelnen Schritte für ein zukunftsfähiges Mehrjahres-Radwegeprogramm im Gemeindegebiet Edemissen

1. Bestandsaufnahme und Analyse der bestehenden Infrastruktur:

Zunächst sollte die Verwaltung eine umfassende Bestandsaufnahme der aktuellen Radwegesituation in Edemissen, und zwar flächendeckend über das Gemeindegebiet, durchführen.

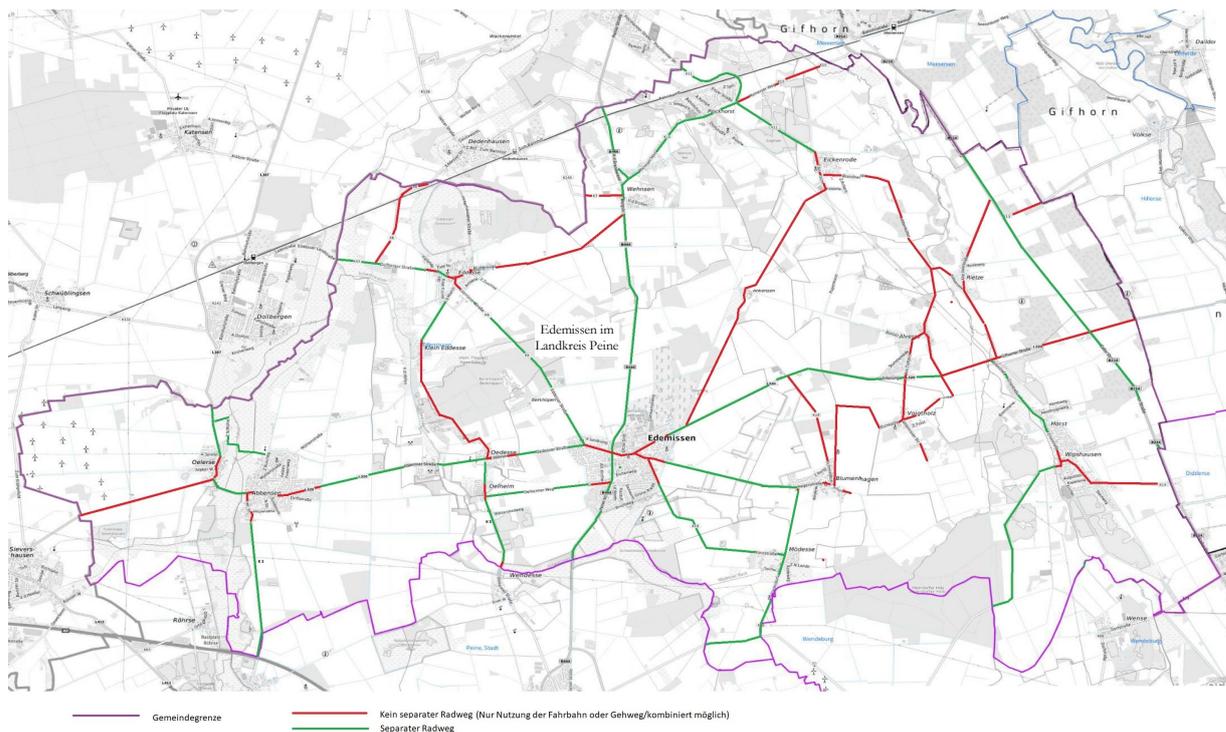
Die Bestandsaufnahme beinhaltet eine detaillierte Analyse der bestehenden Verkehrssituation in Edemissen, um bereits bestehende Radwege zu erfassen, sowie Fehlstellen, Engpässe, Barrieren und Gefahrenstellen im Radwegenetz zu identifizieren.

In der Analyse stellen sich folgende Frage:

Welche Abschnitte funktionieren gut, welche sollten verbessert werden und welche fehlen?

Übersicht zur Radwege-Infrastruktur

(rote Abschnitte ohne eigenständigen Radweg; grüne Abschnitte mit eigenständig geführtem Radweg)



Überlegungen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Wolfenbüttel sehen erfreulicherweise vor, dass an der L320 von der K16 bis zur K13 der Radweg ergänzt wird. Weitere Planungen an der L322 sind vom NLSTBV-WF aktuell nicht aufgelegt. Es bestehen darüber hinaus Vorüberlegungen hinsichtlich einer Erneuerung der B444 OD in Edemissen. Die Belange des Radverkehrs sollten dringend in diese Überlegungen einbezogen werden.

Überlegungen des Landkreis Peine, den Radweg an der K 5 (Wendesse- Oehlheim) zu sanieren, ab 2025 den Neubau des Radweges K 14 von Wipshausen zur B214 ab 2025 vorzusehen, ab 2025 den Ausbau der OD Blumenhagen K18/20 durchzuführen und aktuell die K 43 in Eddesse auszubauen sind begrüßenswerte Maßnahmen, stellen aber nur einen Teil einer integralen Optimierung des Radwegenetzes im Gemeindegebiet zur wirksamen Umsetzung der Verkehrswende dar.

Die WiTo setzt sich seit langem für ein regionales Alltagsradwegenetz und touristische Marketingmaßnahmen ein und hat vor Jahren Wegweiser und Informationsmaterial erstellt. Allerdings hat sich mittlerweile im Radwegenetz viel verändert, die Themenrouten und Faltpäne sind nur noch bedingt aktuell. Hier sind neue Impulse und verbesserte Zusammenarbeit sinnvoll.

Für die weitere Betrachtung ist nach eigener Ermittlung folgende grobe Übersicht der Bundes-, Landes-, Kreisstraßen² und Gemeindestraßen³ für das Gemeindegebiet erstellt worden⁴ :

- Bundesstraße: B 444, B 214
Gesamtlänge ca. 13.300 m, davon ca. 13.300 m eigenständige Radwege : 100 %
- Landstraßen: L 320 und L 387
Gesamtlänge ca. 17.550 m, davon 9.450 m eigenständige Radwege: 54 %
- Kreisstraßen: K 3, K 5, K 6, K10, K 11, K 13, K 14, K 16, K 17, K 18, K 19, K 20, K 43, K 48, K 76
Gesamtlänge ca. 46.000 m, mit 25.900 m eigenständigen Radwege: 56 %
Die Kreisstraßen K 7, K 14, K 16, K 17 und K 48 (insgesamt 7.140 m) weisen keine Radwege auf.
- Gemeindestraßen(Auswahl): Abbensen – Klein Eddesse, Ankensen – Eickenrode, Alvesse – L320, Edemissen – Ankensen, Edemissen – Oelheim, Eickenrode – Alvesse, Voigtholz – Blumenhagen
Betrachtete Gesamtlänge ca. 17.650 m, davon 1.500 m eigenständig geführte Radwege: 8 %
- Sonstige Wege: L 387 (Uetzer Str.) - Zur neuen Mühle – Streuobstwiesen in Abbensen, Oedesse – Klein Eddesse (durch Berkhöpen), Eddesse – Edemissen_Nord - Dedenhausen
Betrachtete Gesamtlänge ca. 5.400 m, davon 1.500 m eigenständiger Radweg: 28 %

Insgesamt weist die o.g. Auswahl⁵ von Straßen und Wegen im Gemeindegebiet ca. 100 km betrachteter Verkehrswege (Bundes-, Landes-, Kreis- Gemeindestraßen, land- und forstwirtschaftliche Wege) auf, die von ca. 51,7 km Radwegen flankiert werden, entsprechend 52 %, auf dem Rest davon müssen sich Radfahrer auf der Fahrbahn bewegen.

Alle bestehenden Radwege, Straßen, sonstige Verkehrswege (Feld- und Waldwege) sollten im Hinblick auf Sicherheit, Qualität und Auslastung geprüft werden und Abstellmöglichkeiten erfasst werden.

Es ist zu untersuchen, wer die Radwegeinfrastruktur nutzt und wer nicht, und die Gründe dafür, sowie, ob die Nutzung mit Kinderwagen, Lastenrad oder Croozer (Fahrradanhänger) erfolgt. Zu berücksichtigen sind dabei unterschiedliche Altersgruppen und Erfahrungsstufen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Personen, Personen mit Handicap, usw.)

² Für Bundes-, Landes und Kreisstraßen sind die überörtlichen Straßenbaulastträgern (Bund, Land, Landkreis) zuständig, so dass hier nur mittelbare Einwirkungsmöglichkeiten gegeben sind.

³ Nicht betrachtet und erfasst sind in dieser Aufzählung nicht innerörtliche Wohn- und Erschließungsstraßen.

⁴ Streckenlängen wurden mit Google-Maps ermittelt, auf voll 50 m gerundet und sind überschlägliche Maße; Änderungen und Korrekturen vorbehalten.

⁵ Anlage 2

Die Verkehrsbelastung auf den Straßen, sowohl mit und ohne separaten Radwegen, sowie die Unfallstatistik sollten analysiert werden.

Insgesamt können verschiedene Faktoren berücksichtigt werden, wie z.B.

- Nutzungsintensität,
- Sicherheit, Gefährlichkeit der vorhandenen Radwege,
- deren Breite,
- deren Zustand,
- Ebenheit oder Unebenheit,
- Schmalheit und Enge,
- unzureichende Beleuchtung,
- schlechte Oberflächenqualität,
- fehlende Abgrenzung vom Autoverkehr,
- fehlende Verbindungsrouten oder
- gefährliche Kreuzungen.

Eine sorgfältige Analyse der Daten identifiziert die tatsächliche Nutzung des Radverkehrs, als sie auch hilft, deren Potenziale und Hemmnisse zu ermitteln.

Da Interessen und Zuständigkeiten unterschiedlicher Straßenbulasträger (Bund, Land, Landkreis, Gemeinde, Realverbände) betroffen sind, sind diese in die Bestandsaufnahme, Analyse, Planungen, Realisierungen und nicht zuletzt die Finanzierung einzubeziehen.

Bestehende Wünsche und Anliegen aus Nutzerkreisen an die Gemeindeverwaltung sollten berücksichtigt werden.

2. Zielformulierung:

Auf Basis der Bestandsaufnahme und Analyse für das Gemeindegebiet von Edemissen sollten von der Politik klare Ziele für das Radwegenetz im Gemeindegebiet definiert werden (Radwege-Mehrjahresprogramm).

Unabhängig von den Vorstellungen anderer Straßenbulasträger sollte die Gemeinde Edemissen dabei in erster Linie ihre eigenen Vorstellungen als ein das Gemeindegebiet flächendeckendes und Zukunft weisendes Konzept für ein gutes Radwegenetz entwickeln.

Hierbei kommen die Verbesserung der Radwege-Infrastruktur, die Pflege, Unterhaltung und der Ausbau von bestehenden Radwegen, die Einrichtung neuer Radwege, Lückenschlüsse, die Verbesserung von Übergängen oder die Einführung von Fahrradstraßen in Betracht, nicht zuletzt die Reduktion und Entschleunigung des Autoverkehrs oder die Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr in Betracht.

3. Aufsetzen einer strategischen Planung als Mehrjahres-Radwegeprogramm:

Die Verwaltung sollte hierauf fußend einen Maßnahmenplan (Radwege-Mehrjahresprogramm) zur Beratung und Beschlussfassung durch den Rat und seine Gremien erarbeiten, der die elementaren Schritte zur Umsetzung der definierten Ziele enthält.

Dies ist ein wesentlicher Schlüssel zur Umsetzung der Verkehrswende für Radfahrer in der Gemeinde Edemissen.

Die FREIEN WÄHLER Edemissen sehen im Zusammenhang mit der Ziel-Formulierung u.a. folgende dringende Bedarfe:

- Lückenschlüsse/Neubau der Radwege an den Landesstraßen L 320 und L 387.
- Neubau mit Beteiligung der Gemeinde an folgenden Radwegen an Kreisstraßen:
 - an der K 6 ab der Dollbergerstr. (K 43) bis zur nördl. Gemeindegrenze,
 - an der K 7 von Wehnsen nach Dollbergen,
 - an der K 10 ab dem östl. Ortsausgang Plockhorst bis zur östl. Gemeindegrenze,
 - an der K 16 von Alvesse zur L 320,
 - an der K 18 von Klein-Blumenhagen nach Blumenhagen,
 - an der K 48 ab Eddesse auf ganzer Länge.
- Die Anlage von Radwegen an Gemeindestraßen sollte ergebnisoffen geprüft werden.
- Es können neben dem Ausbau bestehender Radwege in der Gemeinde zumindest die Verbesserung von Übergängen vorgenommen werden und Farbaufräge und Markierungen, um Radwege deutlicher zu kennzeichnen und von der Straße abzugrenzen, um die Sichtbarkeit und Sicherheit für Radfahrer und Autofahrer zu erhöhen. Auf den Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungswegen) sollten daher Radfahrstreifen, Radwegmarkierungen, Radfahrssymbole aufgebracht werden, wenn schon kein getrennter Radweg möglich ist.
- Die Erhöhung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollte erwogen werden und ausreichend Fahrradparkplätze vorgesehen werden, um Radfahrern ein sicheres Abstellen ihrer Fahrräder zu ermöglichen. Diese können an öffentlichen Plätzen, Schulen, Einkaufszentren und anderen Orten installiert werden.
- Um den Verkehr zu entlasten und die Sicherheit von Radfahrern zu erhöhen, kann die Gemeinde Edemissen innerörtlich eigene Maßnahmen zur Beeinflussung des Autoverkehrs prüfen und veranlassen. Dazu gehören beispielsweise die Einführung von Tempo-30-Zonen, die Schaffung von verkehrsberuhigten Zonen oder die Einrichtung von autofreien Zonen, bzw. die Umsetzung von Fahrradstraßen.
- Die Integration von Radfahren mit anderen Verkehrsmitteln wie öffentlichem Verkehr, Carsharing oder Mitfahrgelegenheiten kann die Nutzung des Radverkehrs erhöhen. Die Gemeinde Edemissen sollte daher die Intermodalität durch die Einrichtung von Fahrradparkplätzen an öffentlichen Verkehrsknotenpunkten oder die Bereitstellung von Leihrädern an Bushaltestellen und Bahnhöfen fördern.
- Ein Jahresplan für die regelmäßige Überwachung des Zustandes der Radwegeinfrastruktur sollte ebenfalls entwickelt werden und die erforderlichen Ressourcen für notwendige Reparaturen und Wartungsarbeiten ermittelt und bereitgestellt werden.

Da die Ressourcen begrenzt sind, müssen die Maßnahmen priorisiert werden.

Hier können verschiedene Faktoren berücksichtigt werden, wie z.B. der Komfort, die Sicherheit der Radfahrer, die Verkehrsbelastung, die Kosten, die Schnelligkeit der Umsetzung, etc. .

4. Finanzierung:

Zur Umsetzung ist eine valide Finanzierung erforderlich.

Es können neben Eigenmitteln verschiedene Förderprogramme oder komplementäre Finanzierungen mit anderen Straßenbaulastträgern genutzt werden, beispielsweise des Bundes, des Landes oder der EU.

Auch private Investoren oder Kooperationen mit Unternehmen können Finanzierungsmöglichkeiten schaffen.

5. Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung, Förderung des Radverkehrs:

Um den Radverkehr zu fördern, sollte die Gemeinde Edemissen mehr Investitionen in eine qualitativ und quantitativ hochwertige, sichere und komfortable Infrastruktur wie Radwege, Fahrradstraßen und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder tätigen.

Außerdem kann die Gemeinde Edemissen gegebenenfalls Fahrradverleih- und Sharing-Systeme einrichten.

Eine Verbesserung der Radwege-Infrastruktur erfordert eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema zu sensibilisieren und ihr Verhalten im Straßenverkehr zu ändern. Die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Planung und Umsetzung der Verkehrswende für Radfahrer kann dazu beitragen, Akzeptanz und Unterstützung für die Maßnahmen zu erhöhen.

Die Gemeinde Edemissen sollte daher auf eine breite Bürgerbeteiligung setzen, z.B. durch öffentliche Diskussionsforen, Workshops oder Online-Konsultationen.

Hier können Kampagnen, Schulungen oder die Einbindung von lokalen Fahrradgruppen sehr hilfreich sein.

6. Operative Planung und Umsetzung:

Mit Blick auf die Priorisierung sollten die Maßnahmen stetig und konsequent umgesetzt werden. Entsprechend sollten konkrete Pläne für die Verbesserungen und die regelmäßige Pflege und Unterhaltung der Radwegeinfrastruktur ausgearbeitet werden.

Hierbei müssen sowohl die finanziellen als auch die zeitlichen Ressourcen berücksichtigt werden.

Die Bedürfnisse der Radfahrer und Radfahrerinnen sollten berücksichtigt werden.

Die Umsetzung kann schrittweise erfolgen.

Es kann insbesondere sinnvoll sein, mit kleinen, leicht umsetzbaren Maßnahmen zu beginnen, um schnell erste Erfolge zu erzielen und das Bewusstsein für das Thema zu schärfen und positive Effekte zu erzielen.

Größere Maßnahmen können dann später umgesetzt werden.

Die Gemeinde sollte sicherstellen, dass die Radwegeinfrastruktur stets in gutem Zustand ist, um die Sicherheit und den Komfort für Radfahrer zu gewährleisten. Es ist enorm wichtig, die Radwege regelmäßig zu warten und instand zu halten. Hierbei sollten verschiedene Aspekte wie Reinigung, Reparatur von Schäden und Verbesserung der Sicherheit berücksichtigt werden.

Dazu gehört auch gegebenenfalls eine einheitliche Beschilderung und Markierungen, um Radfahrern den Weg zu erleichtern und die Sicherheit zu erhöhen.

Dort, wo es möglich ist, sollte der Benutzungszwang für Radwege hinterfragt und gegebenenfalls aufgehoben werden. Dies erfordert eine nachdrücklichere Initiative der Gemeinde gegenüber dem Landkreis als zuständiger Straßenverkehrsbehörde.

7. Überprüfung und Bewertung der Maßnahmen, Monitoring und Evaluierung:

Die Umsetzung der Maßnahmen sollte kontinuierlich überwacht und evaluiert werden.

Nach der Umsetzung sollten die Verbesserungsmaßnahmen überprüft und bewertet werden. Es können beispielsweise Verkehrszählungen oder Befragungen der Nutzer und Bürger genutzt werden, um den Erfolg der Maßnahmen zu messen.

Sowohl die Auswirkungen auf die Radfahrer als auch die Veränderungen im Verkehrsgeschehen sollten berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse können dann zur Verbesserung zukünftiger Projekte genutzt werden.

Die Gemeinde Edemissen sollte Kennzahlen und Leistungsindikatoren festlegen, um die Entwicklung des Radverkehrs und die Auswirkungen der Maßnahmen zu messen. Auf Basis dieser Erkenntnisse können gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen werden, um das Ziel der Verkehrswende für Radfahrer in Edemissen zu erreichen.

Gez. Wolfgang Gemba

Edemissen, am 27. März 2023

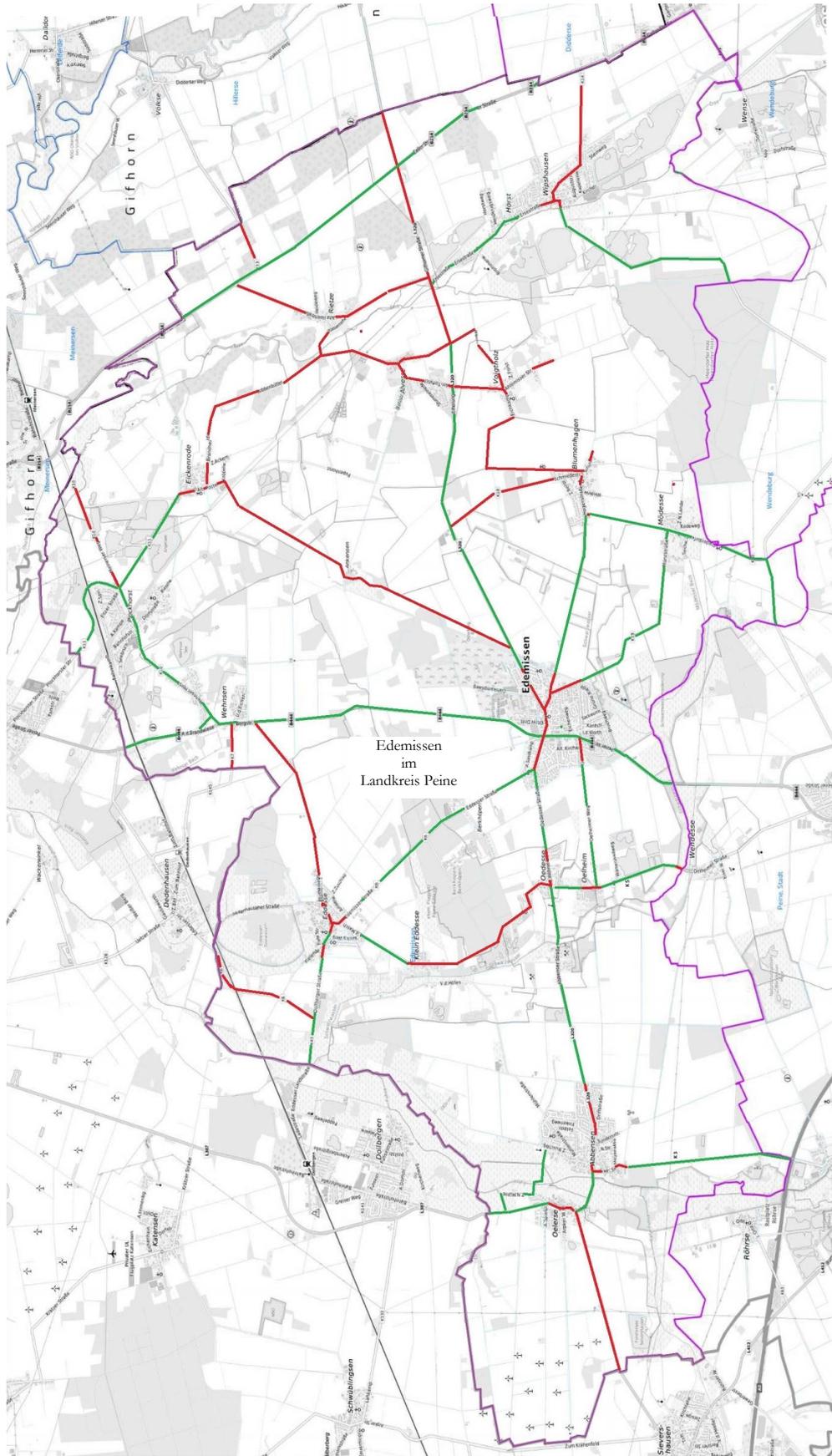
Anlage 2

Übersicht ausgewählter Verkehrswege mit und ohne Radwege im Gemeindegebiet Edemissen ⁶

Verkehrsweg	Bezeichnung	(m)	(m)	%	Bemerkungen
Summen		99.900	50.500	51%	
Bundesstraße	B 444: Edemissen_Nord - Schwarzwasser	7.700	7.700	100%	Ca. 7.000 m von der nördlichen Gemeindegrenze nach Süden zur Schwarzwasser
Bundesstraße	B 214 : Edemissen_Ost	5.600	5.600	100%	Ca. 5.600 m entlang der östlichen Gemeindegrenze
Landesstraße	L 320: Edemissen_West - Oelerse - Abbensen - Klein	14.250	8.850	62%	Ca. 600 m: Oelerse bis Abbensen
Landesstraße	Oedesse - Oedesse - Edemissen - B 444 - Klein				Ca. 2.600 m: Abbensen bis Oelheim
Landesstraße	Blumenhagen - Alvesse - B 214 - ...				Ca. 1.000 m: Oelheim bis Edemissen_Krzg. L320/Eddeßer Str.
Landesstraße					Ca. 4.650 m: Edemissen (Ost) bis Krzg. L320/K 16
Landesstraße	L 387: Edemissen_Nord - Oelerse - L 320 - Edemissen_West	3.300	600	18%	Ca: 600 m ab Gemeindegrenze nach Oelerse
Kreisstraße	K 3 : L320 - Abbensen - Edemissen_Süd - Eixe - L 412(Vöhrum)	2.400	1.900	79%	Ca. 2.600 m ausserorts
Kreisstraße	K 5: L320 - Oedesse - Oelheim - Schwarzwasser / Edemissen_Süd - Wendesse - B444 - K 20 - Stederdorf	1.850	1.450	78%	Ca. 300 m: von Oedesse nach Oelheim
Kreisstraße	K 6: Edemissen - L320 - Berkhöpen - K 76 - K 48 - Eddesse, K43 - Edemissen_Nord	5000	3100	62%	Ca. 3080 m von Edemissen bis Eddesse
Kreisstraße	K 7: Edemissen_Nord - B 444 Wehnsen	550	0	0%	Kein Radweg vorhanden
Kreisstraße	K 10: B444 - Wehnsen - Plockhorst - K 11 - Edemissen_Ost	3.800	2.300	61%	Ca. 2.300 m von Wehnsen bis Ortsausgang Plockhorst
Kreisstraße	K 11: Edemissen_Nord - Plockhorst - K 10 - Eickenrode	3.400	2.600	76%	Ca. 1.930 m südl. Gemeindegrenze bis Eickenrode
Kreisstraße	K 13: Kreisgrenze - B 214 - Rietze - L 320- Wipshausen - K 14 - K 69 - Meerdorf	8.300	4.250	51%	Ca. 350 m auf der B 214
Kreisstraße					Ca. 1.120 m von L 320 bis Ortseingang Wipshausen
Kreisstraße					Ca. 2.780 m von Wipshausen bis Gemeindegrenze
Kreisstraße	K 14: K 13- Wipshausen - B 214	1.750	0	0%	Kein Radweg vorhanden
Kreisstraße	K 16: Alvesse - L 320	750	0	0%	Kein Radweg vorhanden
Kreisstraße	K 17: L 320 - Alvesse - Voigtholz - Ahlemissen	1.300	0	0%	Kein Radweg vorhanden
Kreisstraße	K 18: L 320 - Klein Blumenhagen - Blumenhagen - K 20 - K 19 - Edemissen	4.900	2.000	41%	Ca. 2.000 m von Blumenhagen nach Edemissen
Kreisstraße	K 19: L 320 Edemissen - K 18 - K 20 - Mödesse	2.950	2.500	85%	Ca. 2.500 m von Mödesse nach Edemissen
Kreisstraße	K 20: K 18 - Blumenhagen - Mödesse - K 19 - K 62 - K 5 - Stederdorf	3.400	2.250	66%	Ca. 1.030 m vom Ortsausgang Blumenhagen nach Mödesse
Kreisstraße					Ca. 1.220 m vom Ortsausgang Mödesse in Richtung Stederdorf
Kreisstraße	K 43 : Edemissen_West - K 6 - K 48 - Eddesse	1.750	1.300	74%	Ca. 1.300 m von Eddesse in Richtung Dollbergen
Kreisstraße	K 48: K 6 - Eddesse - B 444 - Wehnsen	2.800	0	0%	Kein Radweg vorhanden
Kreisstraße	K 76: K 6 - Eddesse - Klein Eddesse	1.100	1.100	100%	Ca. 1.100 von Eddesse nach Klein Eddesse
Gemeindestraße	Abbensen- Klein Eddesse	3.900	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei mäßigen Verkehr
Gemeindestraße	Ankensen - Eickenrode	2.150	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei mäßigen Verkehr
Gemeindestraße	Alvesse - L320 (Am Torfstich)	600	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei mäßigen Verkehr
Gemeindestraße	Edemissen - Ankensen	2.350	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei mäßigen Verkehr
Gemeindestraße	Edemissen - Oelheim	1.750	1.500	86%	ca. 1.500 m ab Edemissen Ortsausgang bis Oelheim
Gemeindestraße	Eickenrode - Alvesse	3.850	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei mäßigen Verkehr
Gemeindestraße	Eickenrode_Lobbenbüttel_Abzweig Alvesse - Rietze	550	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei mäßigen Verkehr
Gemeindestraße	Voigtholz -Blumenhagen	2.500	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei mäßigen Verkehr
Sonstige Wege	L 387 (Uetzer Str.) - Zur neuen Mühle - Streuobstwiesen in Abbensen	1.500	1.500	100%	Radweg vorhanden
Sonstige Wege	Oedesse - Klein Eddesse (durch Berkhöpen)	2.400	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei mäßigen Verkehr, und forstwirtschaftlicher Weg
Sonstige Wege	Eddesse - Edemissen_Nord - Dedenhausen	1.500	0	0%	Kein Radweg vorhanden, Fahrbahnnutzung bei keinem Verkehr

© Verfasser: W. Gemba

⁶ Streckenlängen wurden mit Google-Maps ermittelt, auf voll 50 m gerundet und sind als überschlägliche Maße anzusehen; Änderungen und Korrekturen sind vorbehalten



© Verfasser: W. Gemba

Anlage 3**Beispiele von Beschaffenheiten, Einschränkungen und Problemen an Radwegen in Edemissen**

Ebene Überfahrt	Kreisel L 320 Oedesser Str.		positiv
Hecke in den Radweg ragend	Kreisel L 320 Oedesser Str.		negativ
Unzureichende Farbmarkierung Zu hohe Bordsteinkante	B 444 Krzg. Eichenweg		negativ

<p>Hohe Bordsteinkante</p>	<p>Ortsausgang Edemissen</p>		<p>Negativ</p>
<p>Schlechtes Sichtdreieck</p>	<p>Oelheimer Weg Ortsausgang Oelheim</p>		<p>Negativ</p>

© Verfasser: W. Gemba

Anlage 4

Muster eines Steckbriefes zur Lagebeschreibung von Radwegen in Edemissen

Steckbrief: Radweg Edemissen - Blumenhagen

Straßentyp:	Kreisstraße K18
Lage:	Außerorts
Verkehrsbelastung:	mäßig
Radverkehrsanlage:	gemeinsamer Geh- und Radweg
Breite Radweg (m):	1,25
Länge Radweg (m)	2.000
Benutzungspflicht:	gegeben
Bauweise/Belag:	Asphalt
Zustand:	befriedigend
Mängel:	bis zu 40 Bodenwellen durch Baumwurzeln
Handlungsbedarf:	mittlerer Bedarf
Dokumentationen:	Bilder: vorhanden Videos: vorhanden Karten:
Bemerkungen:	Oberflächensanierung erforderlich Stand 12.02.2023; WG
Gesamtnote:	ausreichend

© Verfasser: W. Gemba

Anlage 45

Muster einer Bewertungsmatrix⁷

Kategorie	Anteil	Note	Punktzahl	Ergebnis
Radweg Oelheimer Weg Länge 1.860 m	100%	2,65	72	gut
Verkehrsbelastung				
Art des Radweges (eigenständiger Radweg oder Straßennutzung)				
Verkehrsfrequenz (durchschnittliche Kfz/ Tag in Abhängigkeit der Verkehrskategorie)	20%	2	17	gut
kritische Bereiche, wie ungesicherte Querungen inner- und außerorts als auch Gefahrenstellen (z. B. steile, kurvige Abfahrt; schlecht oder spät erkennbare Einmündungen auf Straßen)				
Breite				
Nutzbare Breite in Kategorien (z. B. > 3 m oder < 1,50 m) je Kilometer				
Wegeführungen auf öffentlichen Straßen anhand der Verkehrsfrequenz mit Kfz Engstellen und andere Barrieren, z. B. Umlaufschranken < 1,50 m und/oder Engstellen/Poller < 1,00 m Durchlass	15%	3	10	befriedigend
Oberfläche				
Je Kilometer Art und Qualität der Oberfläche				
Kategorien: von sehr gut (glatter Asphalt) bis gerade noch (schlecht) befahrbar (Kopfsteinpflaster, schlecht verlegte Platten, Sand, etc.)	15%	2	12	gut
Kritische Bereiche, wie ungesicherte Quermitten, große Löcher, Stufen, Treppen u.ä.				
Wegweisung				
Vorhandensein einheitlicher (FGSV-konformen) Beschilderung,				
Vorhandensein von Ortseingangsschildern und punktuelle Mängel in der Wegweisung.	15%	3	10	befriedigend
Negativ: fehlende oder falsche Schilderstandorte				
Routenführung				
Die Gradlinigkeit der Route und thematische Aufbereitung				
Abzüge für angeordnete Schiebestrecken, Lämpbelastung, Höhenmeter, monotone Routenführungen sowie Geruch und Staubbelastung	5%	2	4	gut
Infrastruktur				
Vorhandensein von Fahrradabstellanlagen, Infotafeln, Schutzhütten, Rastplätze, Fahrradboxen Gepäckaufbewahrungs- und Reparaturmöglichkeiten	15%	4	8	ausreichend
Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel				
Erreichbarkeit ÖPNV mit eigenem Fahrrad, Fahrradbeförderung in Nahverkehrsmitteln	5%	3	3	befriedigend
Attraktivität				
Szenerie der Infrastruktur des Radweges mittels vorhandenem Karten- und Informationsmaterial (Maßstab und Aktualität) Internetpräsenz	10%	2	8	gut

Legenda				
Eingabe von Werten				
Errechnete Werte				
Legenda	Punktzahl	Punktzahl: Ausgangszahl		
sehr gut	1	100	bis 84	100
gut	2	83	bis 67	83
befriedigend	3	66	bis 51	66
ausreichend	4	50	bis 34	50
mangelhaft	5	33	bis 17	33
ungenügend	6	16	bis 0	16



Oelheimer Weg

© Verfasser. W.Gemba

⁷ In Anlehnung an ein Bewertungsverfahren des ADFC, hier modifiziert für Edemissen